

gar in zweieinhalb bis drei Jahren erfüllen konnte. Dadurch wurde die volle Realisierbarkeit der Losung „Fünfjahrplan in vier Jahren“ bestätigt und der Opportunismus der Kleingläubigen entlarvt, die an der Möglichkeit ihrer Verwirklichung gezweifelt hatten. *

Der XVI. Parteitag beauftragte das Zentralkomitee der Partei, „auch in Zukunft ein *kämpferisches bolschewistisches Tempo* des sozialistischen Aufbaus zu sichern, die tatsächliche *Erfüllung des Fünfjahrplans in vier Jahren* zu erreichen“.

Zur Zeit des XVI. Parteitags war der gewaltigste Umschwung in der Entwicklung der Landwirtschaft der Sowjetunion erreicht. Die breiten Massen der Bauernschaft hatten sich dem Sozialismus zugewandt. Am 1. Mai 1930 erfaßte die Kollektivierung in den wichtigsten Getreiderayons der Überschußgebiete 40 bis 50 Prozent der Bauernwirtschaften (an Stelle von 2 bis 3 Prozent im Frühjahr 1928). Die Saatfläche der Kollektivwirtschaften betrug 36 Millionen Hektar.

Somit war jenes erhöhte Programm übererfüllt, das im Beschluß des Zentralkomitees vom 5. Januar 1930 festgelegt worden war (30 Millionen Hektar). Und das Fünfjahrprogramm des kollektivwirtschaftlichen Aufbaus war im Verlauf von zwei Jahren bereits um mehr als das Anderthalbfache übererfüllt.

Die Warenproduktion der Kollektivwirtschaften wuchs in drei Jahren auf mehr als das Vierzigfache. Schon im Jahre 1930 erhielt der Staat von den Kollektivwirtschaften, die Sowjetwirtschaften nicht mit eingerechnet, mehr als die Hälfte der gesamten Warengetreideproduktion des Landes.

Das bedeutete, daß von nun ab nicht die individuellen Bauernwirtschaften, sondern die Kollektivwirtschaften und Sowjetwirtschaften das Schicksal der Landwirtschaft bestimmen werden.

Hatte sich die Sowjetmacht vor dem Masseneintritt der Bauernschaft in die Kollektivwirtschaften hauptsächlich auf die sozialistische Industrie gestützt, so stützte sie sich von nun ab auch auf den rasch wachsenden sozialistischen Sektor der Landwirtschaft, auf die Kollektivwirtschaften und Sowjetwirtschaften.

Die Kollektivbauernschaft wurde, wie der XVI. Parteitag in einem seiner Beschlüsse sagte, zur „wirklichen und festen Stütze der Sowjetmacht“.